

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher, SVP):  
Nachlese Formel E vom 22.6.2019: verpasste Chancen I: Warum wurde eine  
Velodemo auf der Rennstrecke bewilligt? Bestanden dafür allenfalls Sach-  
zwänge?**

Der Gemeinderat bewilligte für den Donnerstagabend eine Velodemo auf der Rennstrecke. Nach Auffassung der Fragesteller musste leider mit Sachbeschädigungen gerechnet werden. Auch im Umfeld des WEF in Davos wurden aus sogenannten polizeitaktischen Gründen Bewilligungen für Gegendemonstrationen an anderen Orten erteilt; dies in der Hoffnung, dass der Protest nicht in Davos selber stattfindet und die Situation deeskaliert. Wurde die Bewilligung für die Velodemo aus polizeitaktischen Gründen erteilt?

Der Gemeinderat sei höflich ersucht, die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Warum wurde eine Velodemo auf der abgesperrten Rennstrecke bewilligt? Musste hier nicht mit böswilligen Sachbeschädigungen militanter Aktivisten gerechnet werden? Wenn ja, warum wurde die Bewilligung gleichwohl erteilt?
2. Waren allenfalls polizeitaktische Überlegungen mit ein Grund für die Bewilligung? Wenn ja, welche?
3. Werden Konsequenzen aus dem Vorfall gezogen (z.B. konsequenteres Einreichung von Strafanträgen und Strafanzeigen gegen die Verantwortlichen. Geltendmachung von Zivilforderungen gegenüber den verantwortlichen Personen? Beteiligung am Strafverfahren als Privatkläger?)? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Bern, 27. Juni 2019

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Hans Ulrich Gränicher*

*Mitunterzeichnende: Kurt Rügsegger, Henri-Charles Beuchat, Janosch Weyermann*